

So Viele

Kurdo

Gebor'n in 'nem Sandsturm, an der Hand Spur'n
Manchmal denkt er sich, ich renn' in die Bank, nur
Seine Kinder, wer will sie groß zieh'n
Falls es schief läuft, wer kauft innen das Spielzeug?
Seine Kraft ist aufgebraucht, er hat ein Haus gebaut
Doch durch die Bombe wurde es dann zu Staub
Und heute schläft er auf 'ner nassen Couch
Damit sie satt sind, muss er selbst auf Brot und Wasser kauen
Jeden Morgen weckt ihn ein Boom
Auf dem Weg Richtung Ruhm mit Löcher in den Schuhen
Ein harter Mann mit wässrigen Augen
Kämpft für sein'n Traum, will ständig hier raus
Von morgens früh bis abends spät
Kämpft mit seiner letzten Kraft, dieser Pfad tut weh
Er kommt seinem Ziel immer ein Stück näher
Will fort von hier und nie wieder zurückkehr'n

So, so viele geben alles, komm'n trotzdem nicht ans Ziel
So, so viele haben's nicht verdient
So, so viele schließen die Augen, träum'n vom Frieden
So, so viele fall'n auf die Knie

Geflüchtet, seine letzte Rettung
Angekommen in Deutschland, vom Krieg in das Ghetto
Fünf Köpfe in zwei Zimmer auf Etage zehn
Seine Kinder lernen grad das ABC
Er ist selbst Pizzafahrer, der ein Paket trägt
Arbeitet für ein'n Kanken in 'nem AMG
Seine Frau schicken sie von Sprachkurs zu Sprachkurs
So viele Probleme zu viel Chaos
Schlaflos und die Nächte werden länger
Für die Schulsachen der Kinder, für das Essen auf dem Teller
Die Kinder werden älter
Damals trugen sie Flohmarkt Jeans, heute reden sie von Belstaff
Er geht zur Tür, hat Tausend Gedanken
Die Kinder in Handschellen, begleitet von Beamten
Er wird schwach, seine Hände zittern
Sein Traum ist geplatzt, hier wurde alles schlimmer

So, so viele geben alles, komm'n trotzdem nicht ans Ziel
So, so viele haben's nicht verdient
So, so viele schließen die Augen, träum'n vom Frieden
So, so viele fall'n auf die Knie